

BITTE HIER ABSENDER EINTRAGEN

ATHORA LEBENSVERSICHERUNG AG
Abteilung KD
Abraham-Lincoln-Park 1
65189 Wiesbaden

Bitte beachten Sie: Nur richtig und vollständig ausgefüllte Freistellungsaufträge können von uns berücksichtigt werden. Ansonsten können Sie die Berücksichtigung der Freibeträge im Rahmen Ihrer Steuererklärung bei Ihrem Finanzamt beantragen.

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Name, abweichender Geburtsname, Vorname, des Gläubigers der Kapitalerträge

Straße

Hausnr.

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer

<<<< **wichtig** >>>>

Gemeinsamer Freistellungsauftrag*

ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname, des Ehegatten / des Lebenspartners **)

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer

<<<< **wichtig** >>>>

Hiermit erteile ich/erteilen wir***) Ihnen den Auftrag, meine/unsere***) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- bis zu einem Betrag von Euro
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrags auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/uns***) geltenden Sparer-Pauschbetrags von insgesamt 801,00/1.602,00 Euro***).

Dieser Auftrag gilt ab dem (Kalenderjahr)

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns***) erhalten.

bis zum (Kalenderjahr)

(Bitte beachten Sie die Formular-Rückseite, wo auch die Unterschrift zu leisten ist.)

- *) Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.
- **) Gemeint sind ausschließlich Lebenspartner aus Eingetragenen Lebenspartnerschaften gemäß Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG).
- ***) Nichtzutreffendes bitte streichen.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern***), dass mein/unser***) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns***) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801,00/1.602,00 Euro***) nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern***) außerdem, dass ich/wir***) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801,00/1.602,00 Euro***) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)***).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort	Datum	Unterschrift des Gläubigers der Kapitalerträge (oder gesetzlicher Vertreter)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner (oder gesetzlicher Vertreter)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Der Höchstbetrag von 1.602,00 Euro gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe / der Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern.

Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.